



**Veranstalter:**

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

Ansprechpartner:

Dr. Peter Boye  
Telefon: 089 9214-2585  
E-Mail: Peter.Boye@stmuv.bayern.de  
E-Mail: jugendgipfel@pan-gmbh.com



**Anfahrt:**

Von Ingolstadt Hauptbahnhof:  
Bus-Linien 16, 18, 44, Haltestelle Technische Hochschule

Von Ingolstadt Nordbahnhof:  
Buslinien 20 und 44, Haltestelle Technische Hochschule  
Bus-Linien 16, 18, 44, Haltestelle Technische Hochschule

Parkmöglichkeiten:  
Tiefgarage am Schloss gegenüber der Hochschule oder in der  
Congress-Tiefgarage

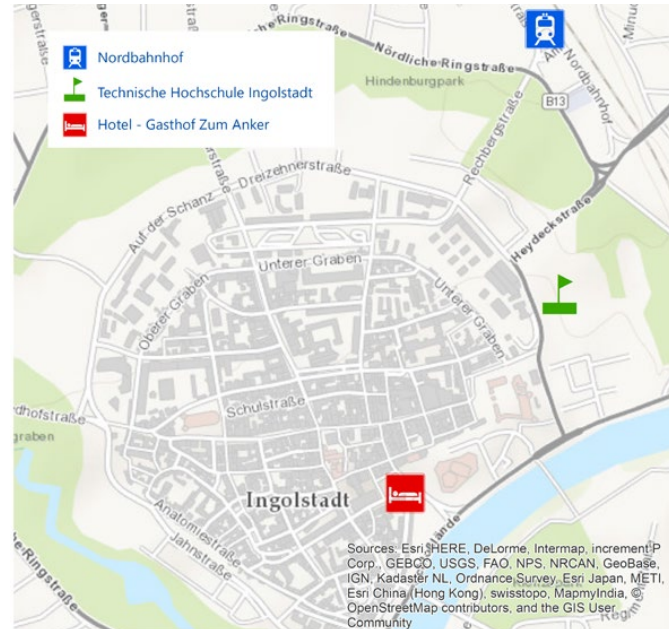
Um eine verbindliche Anmeldung bis 6. November 2017  
unter jugendgipfel@pan-gmbh.com wird gebeten.



Jugendgipfel 2016 © StMUV

**Technische Hochschule Ingolstadt**

Gebäude A  
Esplanade 10  
85049 Ingolstadt



Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



NaturVielfaltBayern  
[www.natur.bayern.de](http://www.natur.bayern.de)

**Bayerischer Dialog  
zur Biodiversität 2017**  
Jugend, Naturschutzverwaltung und  
Vereine für Artenschutz vernetzen

Vorträge, Präsentationen und Diskussion

[www.biodivjugend.bayern.de](http://www.biodivjugend.bayern.de)



*mitdenken  
mitentscheiden  
mitwirken*

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)  
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München  
E-Mail: [poststelle@stmuv.bayern.de](mailto:poststelle@stmuv.bayern.de)  
Internet: [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

Fotos: Titel: PAN, Nicole Bernhardt, Stefan Ott/piclease;  
Innenseiten: PAN (2); StMUV

Gestaltung: PAN  
Druck: StMUV, November 2017

© StMUV, alle Rechte vorbehalten



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon  
089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und  
Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden,  
zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Veranstaltungsprogramm

18. November 2017



**Ulrike Scharf Mdl**

Bayerische Staatsministerin für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für die Biodiversität interessieren oder bereits engagieren, wünschen sich einen leichteren Zugang zu Artenkennern und anderen Experten. Deren Kenntnisse sind gefragt! Mit ihnen möchten sich junge Naturschützer austauschen und vernetzen. Das ist ein Ergebnis des 1. Bayerischen Jugendgipfels zur Biodiversität im vergangenen Jahr.

Deshalb lädt das Bayerische Umweltministerium in diesem Jahr die zukünftigen Artenschützer (Altersgruppe etwa 12 bis 30 Jahre) sowie Kenner der Natur aus Behörden und Verbänden zu einem „Bayerischen Trialog zur Biodiversität“ nach Ingolstadt ein. Kurze Präsentationen, eine kleine Messe mit Infoständen und viele Gespräche untereinander sollen Jugendliche und Akteure zu einem Netzwerk für die biologische Vielfalt verbinden.

An der Biodiversität interessierte Jugendliche stellen den Nachwuchs, sowohl für die ehrenamtlich tätigen Artenschutzvereine wie auch für den amtlichen Naturschutz. Das ist Grund genug, um die Information und Beteiligung der jungen Mitstreiter mit allen Kräften zu fördern. Sie sollen mitdenken, mitentscheiden, mitwirken! Wie wir das am besten unterstützen können, darüber möchte ich mit Ihnen diskutieren.

Ich wünsche mir einen offenen Trialog über gemeinsame Vorhaben und Zukunftsperspektiven für die Biodiversität.

Ulrike Scharf Mdl

## Programm am Samstag, 18.11.2017

## NaturVielfaltBayern-Messe

### 9:30 Empfang und Anmeldung

10:00 Hörsaal E 003

#### **Begrüßung Prof. Dr.-Ing. Thomas Suchandt**

Vizepräsident der Technische Hochschule Ingolstadt

#### **Begrüßung Dr. Rupert Ebner**

Umweltreferent der Stadt Ingolstadt

#### **Ansprache Claus Kumutat**

Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

10:40 Trialog:

#### **„Biodiversität stylisch machen – wie schaffen wir das?“**

Claus Kumutat (Bayerisches Landesamt für Umwelt) mit Volker Mauss (Zentrum für Wespenkunde) und Marvin Manzenberger (Jugendbotschafter der UN-Dekade für biologische Vielfalt)

11:20 Kaffeepause

11:40 Ehrensache Biodiversität!

5 Impulsvorträge, Hörsaal E 003

12:30 Mittagessen im Hochschulrestaurant Reimanns

13:30 World-Café mit Referenten

in der Aula

14:20 Traumjob Naturschutz?

5 Impulsvorträge, Hörsaal E 003

15:10 Kaffeepause

15:30 World-Café mit Referenten

in der Aula

16:20 Abschlussmeeting und Diskussion

im Plenum mit Moderation, Hörsaal E 003

### Beteiligte Vereine und Institutionen:

- Arbeitsgemeinschaft der amtlichen Fachreferenten für Naturschutz und Landschaftspflege in Bayern e. V. (AgN)
- Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e. V.
- Arbeitskreis Heimische Orchideen Bayern e. V. (AHO)
- Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
- Bayerische Botanische Gesellschaft e. V.
- Bayerische Fischerjugend
- BUND Naturschutz in Bayern e. V. (BN)
- BN Kreisgruppe Neuburg-Schrobenhausen, Artenschutzgruppe
- BN Kreisgruppe Pfaffenhofen
- BN Kreisgruppe Ingolstadt
- Deutsche Gesellschaft für Mykologie e. V.
- Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung (DJN)
- Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V.
- Gebietsbetreuer in Bayern
- Jugendorganisation BUND Naturschutz (JBND)
- Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Südbayern
- Koordinationsstelle für Muschelschutz in Bayern
- Landesfischereiverband Bayern e. V.
- Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV)
- LBV Kreisgruppe Ingolstadt
- Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern e. V. (LARS)
- MaxCine, Max-Planck-Institut für Ornithologie
- Naturschutzjugend im LBV (NAJU)
- Ornithologische Gesellschaft in Bayern e. V.
- Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Ostbayern
- Otus e. V. Verein für Feldornithologie in Bayern
- Stadt Ingolstadt, untere Naturschutzbehörde
- Verein zum Schutz der Bergwelt e. V.
- Zentrum für Wespenkunde